Sauer

Zu: "Süßes verbieten" von Claudia Ehrenstein, 30. August

Der neue Vorstoß gegen (diesmal) Süßigkeiten unter dem Motto "Zucker ist der neue Tabak" zeigt den Weg, mit dem die neuen profanen Glaubenskrieger scheibchenweise die Gesellschaft in die Unfreiheit führen. Auf den Krieg gegen die Drogen, gegen den Tabak, gegen den Alkohol, folgt nun der gegen die Süßigkeiten, später der gegen die Fette oder gegen Salz. Der Kampf gegen die Freiheit endet hier nicht, er wird weitergeführt gegen Bauchfreiheit, Hotpants an Schulen usw. Die Popularität des neuen Autoritarismus passt zur Rigidität der Moralvorstellungen etwa muslimischer Einwanderer, dem Staatsverständnis der DDR oder der Adenauer-Ära. Immer wird nach dem Staat gerufen, der sich den neuen Aufgaben dankbar stellt, bringt er den Politikern doch schnelle "Gefällt mir"-Punkte. Alle "Kriege" gegen legale und illegale Drogen sind bisher gescheitert oder verschlimmerten die Lage. Doch viel schlimmer ist die Ignoranz gegenüber der Verfassung, den Souveränitäts- und Freiheitsrechten jedes Menschen. Soziales Lernen, mit der Freiheit" umzugehen, wird ersetzt durch Nudging und das Degradieren zum Follower von manipulativen Strömungen im Internet.

Dr. Volker Gallandi, Gorxheimertal